

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 12.11.2019

Anfrage 1735/2019 zur Sitzung am 20.11.2019

Zu erwartende Verkehrssituation im Bereich Heiligkreuz-Areal (CDU)

Die Baumaßnahmen im Bereich des Heiligkreuz-Areals wurden bereits gestartet. Die ersten Bezüge von neuen Immobilien sind absehbar. Die Überlegungen über die Anbindung des Areals wurden letztmalig Ende März / Anfang April im Verkehrsausschuss und den betroffenen Ortsbeiräten vorgestellt (0403/2019).

Dabei hat die Verwaltung ausgeführt: „Wie schon erwähnt, wird sich die Entwicklung des Heiligkreuz-Areals über einen längeren Zeitraum erstrecken. Dementsprechend sollte in den kommenden Jahren der Gebietsentwicklung ein Abgleich erfolgen, in welchen Schritten und zu welchem Zeitpunkt die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Erreichung der Leistungsfähigkeit umzusetzen sind.“ Es wird in der Verwaltungsunterlage von ca. 7.000 zusätzlichen Kfz-Fahrten pro Tag ausgegangen.

Des Weiteren wurden im Stadtrat am 17. April 2019 verschiedene Fragen aus einer Anfrage der CDU (0775/2019) zu diesem Thema beantwortet.

Aus diesen Ausführungen ergeben sich weitere Klärungsbedarfe.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Laut der Verwaltung erhöht sich der Verkehr an der Goldgrube zu Spitzenzeiten um 63 bis 134 Fahrzeuge pro Stunde. Das würde nur einen Bruchteil der Erhöhungen um 7.000 Fahrten pro Tag erklären. Um wie viele Fahrzeuge wird sich der Verkehr jeweils an den Knotenpunkten K2 (Hechtsheimer / Max-Hufschmidt Straße), K4 (Hechtsheimer / Alte Mainzer / Emy-Röder / Heiligkreuz), K6 (Max-Hufschmidt / Heiligkreuz) und K8 (Zu- und Ausfahrt A60) in den Spitzenzeiten nach voller Erschließung des Heilig-Kreuz Areals erhöhen?
2. Gibt es eine Prognose, wie sich der Verkehr über die Jahre bis zur vollkommene Erschließung entwickeln wird? Falls ja, wie sieht diese Entwicklung aus?
3. Gibt es eine aktuelle Planung, bezüglich der angedachten Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Verkehrserschließung? Falls ja, was

sind die angedachten Maßnahmen, die geplante Reihenfolge und die geplanten Termine dafür?

4. In den Ausführungen der Verwaltung vom 17. April wird davon gesprochen, dass die Kreisverkehre an der Mombacher Hauptstraße / Kreuzstraße oder am Ortseingang Ebersheim von der Lage im Straßennetz und der Verkehrsbedeutung mit dem angedachten Kreis bei Antenne Mainz vergleichbar wäre. Allerdings nicht bezüglich „der Zahlen“. Welche Kreisverkehre im Stadtgebiet Mainz sind von der aktuellen Verkehrsbelastung her am ehesten mit dem zukünftigen Verkehr am Kreisverkehr Antenne Mainz vergleichbar?
5. Gibt es derzeit neuere Verkehrsuntersuchungen, als die bisher aufgeführten Untersuchungen aus 2013 bis 2015? Gibt es insbesondere Untersuchungen zur Verkehrsbelastung während parallel auf der A60 eine überdurchschnittliche Staubbelastung vorherrscht?

Hannsgeorg Schönig
Fraktionsvorsitzender